

Amtsblatt

der Europäischen Union

L 313

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

49. Jahrgang
14. November 2006

Inhalt	<p>I <i>Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte</i></p> <p>Verordnung (EG) Nr. 1674/2006 der Kommission vom 13. November 2006 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise 1</p> <p>★ Verordnung (EG) Nr. 1675/2006 der Kommission vom 13. November 2006 über ein Fangverbot für Blauen Wittling im ICES-Gebiet Vb (Gewässer der Färöer) durch Schiffe unter der Flagge Frankreichs 3</p> <hr/> <p>II <i>Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte</i></p> <p>Kommission</p> <p>2006/772/EG:</p> <p>★ Entscheidung der Kommission vom 10. November 2006 zur Befreiung bestimmter Parteien von der Ausweitung des Antidumpingzolls auf bestimmte Fahrradteile, der mit der Verordnung (EWG) Nr. 2474/93 des Rates auf die Einfuhren von Fahrrädern mit Ursprung in der Volksrepublik China eingeführt und mit der Verordnung (EG) Nr. 1095/2005 aufrechterhalten und geändert wurde, und zur Aufhebung der gemäß der Verordnung (EG) Nr. 88/97 erfolgten Aussetzung der Entrichtung des auf bestimmte Fahrradteile mit Ursprung in der Volksrepublik China ausgeweiteten Antidumpingzolls im Fall bestimmter Parteien 5</p> <hr/> <p><i>In Anwendung von Titel V des Vertrags über die Europäische Union erlassene Rechtsakte</i></p> <p>★ Gemeinsame Aktion 2006/773/GASP des Rates vom 13. November 2006 zur Änderung und Verlängerung der Gemeinsamen Aktion 2005/889/GASP zur Einrichtung einer Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) 15</p>
--------	---

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 1674/2006 DER KOMMISSION**vom 13. November 2006****zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —
gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Obst und Gemüse ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

- (2) In Anwendung der genannten Kriterien sind die im Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 14. November 2006 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 13. November 2006

Für die Kommission

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche
Entwicklung*

⁽¹⁾ ABl. L 337 vom 24.12.1994, S. 66. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 386/2005 (ABl. L 62 vom 9.3.2005, S. 3).

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 13. November 2006 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code ⁽¹⁾	Pauschaler Einfuhrpreis
0702 00 00	052	95,1
	096	30,1
	204	43,5
	999	56,2
0707 00 05	052	133,5
	204	49,7
	628	196,3
	999	126,5
0709 90 70	052	109,1
	204	130,0
	999	119,6
0805 20 10	204	82,2
	999	82,2
0805 20 30, 0805 20 50, 0805 20 70, 0805 20 90	052	70,6
	400	82,6
	528	40,7
	999	64,6
0805 50 10	052	51,9
	388	62,1
	528	41,7
	999	51,9
0806 10 10	052	113,4
	388	208,7
	400	211,5
	508	270,7
	999	201,1
0808 10 80	096	29,0
	388	67,4
	400	106,1
	404	100,1
	720	73,5
	800	141,3
0808 20 50	999	86,2
	052	87,5
	400	216,1
	720	57,7
	999	120,4

⁽¹⁾ Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 750/2005 der Kommission (ABl. L 126 vom 19.5.2005, S. 12). Der Code „999“ steht für „Verschiedenes“.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1675/2006 DER KOMMISSION**vom 13. November 2006****über ein Fangverbot für Blauen Wittling im ICES-Gebiet Vb (Gewässer der Färöer) durch Schiffe unter der Flagge Frankreichs**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2371/2002 des Rates vom 20. Dezember 2002 über die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Fischereiresourcen im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 26 Absatz 4,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. Oktober 1993 zur Einführung einer Kontrollregelung für die gemeinsame Fischereipolitik ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 21 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Verordnung (EG) Nr. 51/2006 des Rates vom 22. Dezember 2005 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten und begleitenden Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Gemeinschaftsgewässern sowie für Gemeinschaftsschiffe in Gewässern mit Fangbeschränkungen (2006) ⁽³⁾ sind die Quoten für das Jahr 2006 vorgegeben.
- (2) Nach den der Kommission übermittelten Angaben haben die Fänge aus dem im Anhang der vorliegenden Verordnung genannten Bestand durch Schiffe, die die Flagge des im Anhang genannten Mitgliedstaats führen oder in diesem Mitgliedstaat registriert sind, die für 2006 zugeteilte Quote erreicht.

- (3) Daher müssen die Befischung dieses Bestandes sowie die Aufbewahrung an Bord, das Umladen und Anlanden von Fängen aus diesem Bestand verboten werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1***Ausschöpfung der Quote**

Die Fangquote für den im Anhang dieser Verordnung genannten Bestand, die dem ebenfalls im Anhang genannten Mitgliedstaat für das Jahr 2006 zugeteilt wurde, gilt ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt als erschöpft.

*Artikel 2***Verbote**

Die Befischung des im Anhang dieser Verordnung genannten Bestandes durch Schiffe, die die Flagge des im Anhang genannten Mitgliedstaats führen oder in diesem Mitgliedstaat registriert sind, ist ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt verboten. Die Aufbewahrung an Bord, das Umladen und Anlanden von Fängen aus diesem Bestand, die von den genannten Schiffen nach diesem Zeitpunkt getätigt werden, sind verboten.

*Artikel 3***Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 13. November 2006

Für die Kommission

Jörgen HOLMQUIST

Generaldirektor für Fischerei und
maritime Angelegenheiten

⁽¹⁾ ABl. L 358 vom 31.12.2002, S. 59.

⁽²⁾ ABl. L 261 vom 20.10.1993, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 768/2005 (ABl. L 128 vom 21.5.2005, S. 1).

⁽³⁾ ABl. L 16 vom 20.1.2006, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1591/2006 (ABl. L 296 vom 26.10.2006, S. 1).

ANHANG

Nr.	51
Mitgliedstaat	Frankreich
Bestand	WHB/05B-F.
Art	Blauer Wittling (<i>Micromesistius poutassou</i>)
Gebiet	Vb (Gewässer der Färöer)
Datum	24. Oktober 2006

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 10. November 2006

zur Befreiung bestimmter Parteien von der Ausweitung des Antidumpingzolls auf bestimmte Fahrradteile, der mit der Verordnung (EWG) Nr. 2474/93 des Rates auf die Einfuhren von Fahrrädern mit Ursprung in der Volksrepublik China eingeführt und mit der Verordnung (EG) Nr. 1095/2005 aufrechterhalten und geändert wurde, und zur Aufhebung der gemäß der Verordnung (EG) Nr. 88/97 erfolgten Aussetzung der Entrichtung des auf bestimmte Fahrradteile mit Ursprung in der Volksrepublik China ausgeweiteten Antidumpingzolls im Fall bestimmter Parteien

(2006/772/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 384/96 des Rates vom 22. Dezember 1995 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Gemeinschaft gehörenden Ländern ⁽¹⁾ (nachstehend „Grundverordnung“ genannt),

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 71/97 des Rates vom 10. Januar 1997 zur Ausweitung des mit der Verordnung (EWG) Nr. 2474/93 auf Fahrräder mit Ursprung in der Volksrepublik China eingeführten endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren bestimmter Fahrradteile aus der Volksrepublik China und zur Erhebung des ausgeweiteten Zolls auf derartige gemäß der Verordnung (EG) Nr. 703/96 zollamtlich erfasste Einfuhren ⁽²⁾, aufrechterhalten durch die Verordnung (EG) Nr. 1524/2000 des Rates ⁽³⁾,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 88/97 der Kommission vom 20. Januar 1997 betreffend die Genehmigung der Befreiung der Einfuhren bestimmter Fahrradteile mit Ursprung in der Volksrepublik China von dem mit der Verordnung (EWG) Nr. 2474/93 eingeführten und mit der Verordnung (EG) Nr. 71/97 des Rates ausgeweiteten Antidumpingzoll ⁽⁴⁾, aufrechterhalten durch die Verordnung (EG) Nr. 1524/2000, insbesondere auf Artikel 7,

nach Anhörung des Beratenden Ausschusses,

⁽¹⁾ Abl. L 56 vom 6.3.1996, S. 1. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2117/2005 (Abl. L 340 vom 23.12.2005, S. 17).

⁽²⁾ Abl. L 16 vom 18.1.1997, S. 55.

⁽³⁾ Abl. L 175 vom 14.7.2000, S. 39. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1095/2005 (Abl. L 183 vom 14.7.2005, S. 1).

⁽⁴⁾ Abl. L 17 vom 21.1.1997, S. 17.

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach dem Inkrafttreten der Verordnung (EG) Nr. 88/97 beantragten mehrere Fahrradmontagebetriebe gemäß Artikel 3 der genannten Verordnung eine Befreiung von dem mit der Verordnung (EG) Nr. 71/97 auf die Einfuhren bestimmter Fahrradteile aus der Volksrepublik China ausgeweiteten Antidumpingzoll (nachstehend „ausgeweiteter Antidumpingzoll“ genannt). Die Kommission veröffentlichte im Amtsblatt mehrmals Listen der Antragsteller⁽¹⁾, für die die Entrichtung des ausgeweiteten Antidumpingzolls auf ihre Einfuhren wesentlicher, zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldeter Fahrradteile gemäß Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 88/97 ausgesetzt wurde.
- (2) Nach der letzten Veröffentlichung der Liste der untersuchten Parteien⁽²⁾ wurde ein Untersuchungszeitraum definiert. Dieser erstreckte sich vom 1. Januar 2005 bis zum 31. Dezember 2005. Allen untersuchten Parteien wurde ein Fragebogen zugesandt, in dem Informationen über die Montagevorgänge angefordert wurden, die im betreffenden Untersuchungszeitraum ausgeführt wurden.

A. ANTRÄGE AUF BEFREIUNG DER PARTEIEN, DENEN ZUVOR EINE AUSSETZUNG DES ZOLLS GEWÄHRT WURDE

A.1 Zulässige Anträge auf Befreiung

- (3) Von den in Tabelle 1 genannten Parteien erhielt die Kommission alle Informationen, die sie als notwendig erachtete, um über die Zulässigkeit der Anträge zu befinden. Die übermittelten Angaben wurden analysiert und gegebenenfalls in den Betrieben der betroffenen Parteien überprüft. Auf der Grundlage dieser Informationen erklärte die Kommission die Anträge der in Tabelle 1 genannten Parteien für zulässig gemäß Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 88/97.

Tabelle 1

Bezeichnung	Anschrift	Land	TARIC-Zusatzcode
ARKUS & ROMET Group Sp. z o.o.	Podgrodzie 32 C, 39-200 Dębica	Polen	A565
ARKUS Sp. z o.o.	Podgrodzie 32 C, 39-200 Dębica	Polen	A565
Athletic Manufacturing Sp. z.o.o.	ul. Drawska 21, 02-202 Warschau	Polen	A568
Avantisbike — Fabrico de bicicletas S.A.	Zona Industrial de Oiã (Sul), Lt. B17, 3770-059 Oiã	Portugal	A726
BELVE s.r.o.	Palkovičova, 5, 915 01 Nové Mesto nad Váhom	Slowakische Republik	A535
Bike Mate s.r.o.	Dlhá 248/43, 905 01 Senica	Slowakische Republik	A589
Cannondale Europe BV	Hanzepoort 27, 7575 DB Oldenzaal	Niederlande	A686
CSEKE Trade Kft	Központi út 21—47., 1211 Budapest	Ungarn	A685
C-TRADING s.r.o.	V. Palkovicha 19, 946 03 Kolárovo	Slowakische Republik	A662
Decathlon Sp. z o. o.	ul. Malborska 53, 03-286 Warschau	Polen	A696
Eurobike Kft	Zengő utca 58, 7693 Pécs-Hird	Ungarn	A624
Fabryka Rowerów Romet-Jastrowie Sp. z o.o.	ul. Narutowicza 14, 64-915 Jastrowie	Polen	A564

⁽¹⁾ ABl. C 45 vom 13.2.1997, S. 3, ABl. C 112 vom 10.4.1997, S. 9, ABl. C 220 vom 19.7.1997, S. 6, ABl. C 378 vom 13.12.1997, S. 2, ABl. C 217 vom 11.7.1998, S. 9, ABl. C 37 vom 11.2.1999, S. 3, ABl. C 186 vom 2.7.1999, S. 6, ABl. C 216 vom 28.7.2000, S. 8, ABl. C 170 vom 14.6.2001, S. 5, ABl. C 103 vom 30.4.2002, S. 2, ABl. C 35 vom 14.2.2003, S. 3, ABl. C 43 vom 22.2.2003, S. 5, ABl. C 54 vom 2.3.2004, S. 2, ABl. C 299 vom 4.12.2004, S. 4, und ABl. L 17 vom 21.1.2006, S. 16.

⁽²⁾ ABl. L 17 vom 21.1.2006, S. 16.

Bezeichnung	Anschrift	Land	TARIC-Zusatzcode
Firma Wielobranżowa „Mexler“ — Artur Nowak	ul. Romera 4/20, 42-200 Częstochowa	Polen	A697
Koliken Kft	Széchenyi u. 103, 6400 Kiskunhalas	Ungarn	A616
Koninklijke Gazelle BV	Wilhelminaweg 8, 6951BP Dieren	Niederlande	8609
Kynast Bike GmbH	Artlandstraße 55, 49610 Quakenbrück	Deutschland	A692
Manufacture de Cycles du Comminges (M.C.C.)	Z.I. Ouest, 31800 Saint-Gaudens	Frankreich	A690
Maxbike Ltd	Svatoplukova 2771, 700 30 Ostrava-Vitkovice	Tschechische Republik	A664
Muller Sport Bohemia s.r.o.	Okružní 110, Hlincova Hora, 373-71 Rudolfov	Tschechische Republik	A605
OLPRAN Spol. s.r.o.	Libušina, 101, 772-11 Olomouc	Tschechische Republik	A546
PIIFF Vertriebs GmbH	Wilhelmstraße 49, 49610 Quakenbrück	Deutschland	A668
TIESSE s.n.c. di Tosato Virginio & C.	Via Meucci 12, 35030 Caselle di Selvazzano Dentro (PD)	Italien	A724
Tolin Przedsiębiorstwo Prywatne Jerzy Topolski	Łęg Witoszyn, 87-811 Fabianki	Polen	A586
Victus International Trading S.A.	ul. Naramowicka 150, 61-619 Posen	Polen	A588
Vizija Sport d.o.o.	Tržaška cesta 87 b, 1370 Logatec	Slowenien	A630

- (4) Den endgültigen Feststellungen der Kommission zufolge betrug der Wert der von 24 dieser Antragsteller bei Montagevorgängen verwendeten Fahrradteile mit Ursprung in der Volksrepublik China weniger als 60 % des Gesamtwerts der bei diesen Montagevorgängen verwendeten Teile, so dass sie nicht in den Anwendungsbereich von Artikel 13 Absatz 2 der Grundverordnung fallen.
- (5) Obwohl in Bezug auf die letztgenannte Partei festgestellt wurde, dass der Wert der bei Montagevorgängen verwendeten Fahrradteile mit Ursprung in der Volksrepublik China mehr als 60 % des Gesamtwerts der bei diesen Montagevorgängen verwendeten Teile betrug, belief sich der Wert, der während der Montage oder Fertigstellung den verwendeten eingeführten Teilen hinzugefügt wurde auf mehr als 25 % der Herstellkosten. Deshalb fallen die von dieser Partei durchgeführten Montagevorgänge nicht in den Anwendungsbereich von Artikel 13 Absatz 2 der Grundverordnung.
- (6) In Anbetracht dessen und gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 88/97 sollten die in der vorstehenden Tabelle genannten Parteien vom ausgeweiteten Antidumpingzoll befreit werden.
- (7) Gemäß Artikel 7 Absatz 2 der genannten Verordnung sollten die in Tabelle 1 genannten Parteien ab dem Tag des Eingangs ihrer Anträge vom ausgeweiteten Antidumpingzoll befreit werden. Ferner gilt ihre diesbezügliche Zollschuld ab diesem Zeitpunkt als erloschen.

- (8) Es sei darauf hingewiesen, dass fünf der in Tabelle 1 genannten Parteien die Kommission über eine Umfirmierung und/oder eine Verlegung ihres Firmensitzes bzw. die Übertragung ihrer Geschäftstätigkeit im Untersuchungszeitraum informierten:
- „Athletic International Sp. z o.o., ul. Drawska 21, 02-202 Warschau, Polen“ übertrug seine Geschäftstätigkeit auf „Athletic Manufacturing Sp. z o.o., ul. Drawska 21, 02-202 Warschau, Polen“;
 - „Avantisbike — Fábrica de bicicletas S.A., Rua do Casarão, 3750-869 Borralha, Portugal“, verlegte seinen Firmensitz nach „Zona Industrial de Oiã (Sul), Lt. B17, 3770-059 Oiã, Portugal“;
 - „CSEKE Trade Kft, Gyepsor u. 1., 1211 Budapest, Ungarn“, verlegte seinen Firmensitz nach „Központi út 21-47., 1211 Budapest, Ungarn“;
 - „Firma Wielobranżowa ART-POL — Artur Nowak, ul. Romera 4/20, 42-200 Częstochowa, Polen“, Umfirmierung, nunmehr „Firma Wielobranżowa ‚Mexller‘ Artur Nowak, ul. Romera 4/20, 42-200 Częstochowa, Polen“;
 - „PFIFF Vertriebs GmbH, Wilhelmstraße 58, 49610 Quakenbrück, Deutschland“, verlegte seinen Firmensitz nach „Wilhelmstraße 49, 49610 Quakenbrück, Deutschland“.
- (9) Die Untersuchung ergab, dass sich die Umfirmierungen, die Verlegung der Firmensitze und die Übertragung der Geschäftstätigkeit nicht auf die Montagevorgänge im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 88/97 auswirkten. Daher ist die Kommission der Auffassung, dass die Befreiung von dem ausgedehnten Antidumpingzoll von diesen Änderungen unberührt bleiben sollte.

A.2 Unzulässige Anträge auf Befreiung und Rücknahme von Anträgen

- (10) Die in Tabelle 2 genannten Parteien übermittelten ebenfalls Anträge auf Befreiung vom ausgedehnten Antidumpingzoll.

Tabelle 2

Bezeichnung	Anschrift	Land	TARIC-Zusatzcode
A.J. Maias, Lda.	Estrada Nacional N.º 1, Malaposta, Apart. 27, 3781-908 Sangalhos	Portugal	A401
Bike Sport	Krzemionka 14, 62-872 Godziesze	Polen	A593
Hermann Hartje KG	Deichstraße 120-122, 27318 Hoya/Weser	Deutschland	A725
ISTRO-HGA, spol. s.r.o.	Svätopeterská 14, 947 01 Hurbanovo	Slowakische Republik	A541
Maver Sp. z o.o.	Ul. Przasnysza 77, 06-200 Maków Mazowiecki	Polen	A728
P.W.U.H. Sterna	Ul. Lotników 51, 73-102 Stargard Szczeciński	Polen	A631

- (11) Vier Parteien zogen ihren Antrag auf Befreiung zurück und setzten die Kommission davon in Kenntnis.

- (12) Eine Partei versäumte es, die für die Prüfung ihres Antrags erforderlichen Informationen zu übermitteln. Aus diesem Grund und im Einklang mit Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 88/97 teilte die Kommission dieser Partei mit, dass sie beabsichtigte, ihren Antrag auf Befreiung abzulehnen. Die Partei erhielt Gelegenheit zur Stellungnahme. Es gingen keine Stellungnahmen ein.
- (13) Eine weitere Partei verwendete die Fahrradteile im Untersuchungszeitraum nicht für die Herstellung oder Montage von Fahrrädern und teilte der Kommission nicht mit, ob sie diese Fahrradteile zerstört oder wiederausgeführt hat. Sie hielt damit nicht ihre Verpflichtungen nach Maßgabe des Artikels 6 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 88/97 ein. Die betroffene Partei wurde davon in Kenntnis gesetzt und erhielt Gelegenheit zur Stellungnahme. Es gingen keine Stellungnahmen ein.
- (14) Da die in Tabelle 2 genannten Parteien die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 88/97 nicht erfüllen, ist die Kommission gezwungen, ihre Anträge auf Befreiung gemäß Artikel 7 Absatz 3 der genannten Verordnung abzulehnen. Infolgedessen ist die Aussetzung der Entrichtung des ausgeweiteten Antidumpingzolls gemäß Artikel 5 der genannten Verordnung aufzuheben und der ausgeweitete Antidumpingzoll ab dem Tag des Eingangs der Anträge dieser Parteien zu erheben.

A.3 Antrag auf Befreiung, die einer weiteren Prüfung bedarf

- (15) Die in Tabelle 3 genannte Partei übermittelte ebenfalls Anträge auf Befreiung vom ausgeweiteten Antidumpingzoll.

Tabelle 3

Bezeichnung	Anschrift	Land	TARIC-Zusatzcode
ROG Kolesa, d.d.	Letališka 29, 1000 Ljubljana	Slowenien	A538

- (16) Aufgrund des vom Konkursgericht im Bezirk Ljubljana eingeleiteten Konkursverfahrens konnten die Kommissionsdienststellen bei dieser Partei nicht überprüfen, ob ihre Montagevorgänge nicht in den Anwendungsbereich von Artikel 13 Absatz 2 der Grundverordnung fallen.
- (17) Angesichts des Vorstehenden sollte die in Tabelle 3 genannte Partei weiterhin in der Liste der untersuchten Parteien geführt werden. Die Entrichtung des Antidumpingzolls auf die Einfuhren wesentlicher Fahrradteile, die von dieser Partei zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet werden, sollte auch weiterhin ausgesetzt werden.

B. ANTRÄGE AUF BEFREIUNG VON PARTEIEN, DENEN ZUVOR KEINE AUSSETZUNG DES ZOLLS GEWÄHRT WURDE

B.1 Unzulässige Anträge auf Befreiung

- (18) Die in Tabelle 4 genannten Parteien übermittelten ebenfalls Anträge auf Befreiung vom ausgeweiteten Antidumpingzoll.

Tabelle 4

Bezeichnung	Anschrift	Land
Firma Bikeland	Ul. 15 Sierpnia 17, 96-500 Sochaczew	Polen
NV 2 Bs	Slagbaan 37, 3052 Blanden	Belgien
NV Simons	Staatsbaan 279, 3460 Bekkevoort	Belgien

- (19) Im Hinblick auf diese Parteien ist anzumerken, dass ihre Anträge gemäß Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 88/97 nicht zulässig waren.
- (20) Zwei Antragsteller verwenden wesentliche Fahrradteile für die Herstellung oder Montage von Fahrrädern in Mengen, die monatlich unter 300 Stück je Typ betragen.
- (21) Ein Antragsteller übermittelte keine Anscheinsbeweise dafür, dass seine Montagevorgänge nicht in den Anwendungsbereich von Artikel 13 Absatz 2 der Grundverordnung fallen. Insbesondere wurden keine Anscheinsbeweise dafür übermittelt, dass der Wert der bei den Montagevorgängen verwendeten Teile mit Ursprung in der Volksrepublik China weniger als 60 % des Gesamtwerts der bei den Montagevorgängen verwendeten Teile betrug.
- (22) Diese Parteien wurden entsprechend benachrichtigt und erhielten Gelegenheit zur Stellungnahme. Es gingen keine Stellungnahmen ein. Daher wurde ihnen keine Aussetzung gewährt.

B.2 Zulässige Anträge auf Befreiung der Parteien, denen eine Aussetzung gewährt werden sollte

- (23) Die interessierten Parteien werden über den Eingang weiterer Anträge auf Befreiung gemäß Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 88/97 informiert; die Antragsteller sind in Tabelle 5 aufgeführt. Auf diese Anträge hin sollte die Entrichtung des ausgeweiteten Antidumpingzolls mit Wirkung von dem in der Spalte „Mit Wirkung vom“ genannten Datum ausgesetzt werden.

Tabelle 5

Bezeichnung	Anschrift	Land	Aussetzung gemäß Verordnung (EG) Nr. 88/97	Mit Wirkung vom	TARIC-Zusatzcode
Alubike-Bicicletas, S.A.	Zona Industrial de Oiã, Lote C10, 3770-059 Oliveira do Bairro	Portugal	Artikel 5	12.12.2005	A730
Bonaventure BVBA	Stoomtuigstraat 16, 8830 Hoogdele-Gits	Belgien	Artikel 5	19.1.2006	A732
Goldbike — Indústria de Bicicletas, Lda	Rua das Flores, s/n, Poutena, 3780-594 Vilarinho do Bairro — Anadia	Portugal	Artikel 5	9.8.2006	A777
Ing. Jaromír Březina	Foglarova 11, 787 01 Šumperk	Tschechische Republik	Artikel 5	20.7.2006	A776
Koga BV	Tinweg 9, 8445 PD Heerenveen	Niederlande	Artikel 5	19.6.2006	A773
Look Cycle International S.A.	27, rue du docteur Léveillé, B.P. 13, 58028 Nevers Cedex	Frankreich	Artikel 5	14.9.2006	A781
Loris Cycles di Perinel Lori	Via delle Industrie 8, 30022 Ceggia (VE)	Italien	Artikel 5	13.12.2005	A731
Prestige NV	Zuiderdijk 25, 9230 Wetteren	Belgien	Artikel 5	16.2.2006	A737
Puky GmbH & Co. KG	Fortunastraße 11, 42489 Wülfrath	Deutschland	Artikel 5	21.8.2006	A778
Skeppshultcykeln AB	Storgatan 78, 333 93 Skeppshult	Schweden	Artikel 5	29.3.2006	A745
Stevens Vertriebs GmbH	Asbrookdamm 35, 22115 Hamburg	Deutschland	Artikel 5	3.7.2006	A774
Trenga DE Vertriebs GmbH	Großmoordamm 63—67, 21079 Hamburg	Deutschland	Artikel 5	10.5.2006	A746

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Tabelle 1 genannten Parteien werden von der mit der Verordnung (EG) Nr. 71/97 vorgenommenen Ausweitung des mit der Verordnung (EWG) Nr. 2474/93 eingeführten endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von Fahrrädern mit Ursprung in der Volksrepublik China auf bestimmte Fahrradteile aus der Volksrepublik China befreit.

Die Befreiung der einzelnen Parteien gilt mit Wirkung von dem in der Spalte „Mit Wirkung vom“ genannten Datum.

Tabelle 1

Liste der zu befreienden Parteien

Bezeichnung	Anschrift	Land	Aussetzung gemäß Verordnung (EG) Nr. 88/97	Mit Wirkung vom	TARIC-Zusatzcode
ARKUS & ROMET Group Sp. z o.o.	Podgrodzie 32 C, 39-200 Dębica	Polen	Artikel 7	1.6.2005	A565
ARKUS Sp. z o.o.	Podgrodzie 32 C, 39-200 Dębica	Polen	Artikel 7	Vom 23.6.2004 bis 31.5.2005	A565
Athletic Manufacturing Sp. z.o.o.	ul. Drawska 21, 02-202 Warschau	Polen	Artikel 7	3.8.2004	A568
Avantisbike — Fabrico de bicicletas SA	Zona Industrial de Oiã (Sul), Lt. B17, 3770-059 Oiã	Portugal	Artikel 7	10.11.2005	A726
BELVE s.r.o.	Palkovičova, 5, 915 01 Nové Mesto nad Váhom	Slowakische Republik	Artikel 7	4.5.2004	A535
Bike Mate s.r.o.	Dlhá 248/43, 905 01 Senica	Slowakische Republik	Artikel 7	8.10.2004	A589
Cannondale Europe BV	Hanzepoort 27, 7575 DB Oldenzaal	Niederlande	Artikel 7	21.6.2005	A686
CSEKE Trade Kft	Központi út 21-47., 1211 Budapest	Ungarn	Artikel 7	21.4.2005	A685
C-TRADING s.r.o.	V. Palkovicha 19, 946 03 Kolárovo	Slowakische Republik	Artikel 7	10.2.2005	A662
Decathlon Sp. z o. o.	ul. Malborska 53, 03-286 Warschau	Polen	Artikel 7	19.8.2005	A696
Eurobike Kft	Zengő utca 58, 7693 Pécs-Hird	Ungarn	Artikel 7	28.1.2005	A624
Fabryka Rowerów Romet-Jastrowie Sp. z o.o.	ul. Narutowicza 14, 64-915 Jastrowie	Polen	Artikel 7	vom 14.6.2004 bis 31.5.2005	A564
Firma Wielobranżowa „Mexller“ — Artur Nowak	ul. Romera 4/20, 42-200 Częstochowa	Polen	Artikel 7	22.9.2005	A697
Koliken Kft	Széchenyi u. 103, 6400 Kiskunhalas	Ungarn	Artikel 7	8.11.2004	A616
Koninklijke Gazelle BV	Wilhelminaweg 8, 6951BP Dieren	Niederlande	Artikel 7	29.6.2005	8609
Kynast Bike GmbH	Artlandstraße 55, 49610 Quakenbrück	Deutschland	Artikel 7	29.7.2005	A692

Bezeichnung	Anschrift	Land	Aussetzung gemäß Verordnung (EG) Nr. 88/97	Mit Wirkung vom	TARIC-Zusatzcode
Manufacture de Cycles du Comminges (M.C.C.)	Z.I. Ouest, 31800 Saint-Gaudens	Frankreich	Artikel 7	29.6.2005	A690
Maxbike Ltd	Svatoplukova 2771, 700 30 Ostrava-Vitkovice	Tschechische Republik	Artikel 7	3.1.2005	A664
Muller Sport Bohemia s.r.o.	Okružní 110, Hlincova Hora, 373-71 Rudolfovo	Tschechische Republik	Artikel 7	8.11.2004	A605
OLPRAN Spol. s.r.o.	Libušina, 101, 772-11 Olomouc	Tschechische Republik	Artikel 7	1.5.2004	A546
PFIFF Vertriebs GmbH	Wilhelmstraße 49, 49610 Quakenbrück	Deutschland	Artikel 7	6.4.2005	A668
TIESSE s.n.c. di Tosato Virginio & C.	Via Meucci 12, 35030 Caselle di Selvazzano Dentro (PD)	Italien	Artikel 7	24.10.2005	A724
Tolin Przedsiębiorstwo Prywatne Jerzy Topolski	Łęg Witoszyn, 87-811 Fabianki	Polen	Artikel 7	10.9.2004	A586
Victus International Trading S.A.	ul. Naramowicka 150, 61-619 Posen	Polen	Artikel 7	11.10.2004	A588
Vizija Sport d.o.o.	Tržaška cesta 87 b, 1370 Logatec	Slowenien	Artikel 7	24.1.2005	A630

Artikel 2

Die Anträge der in Tabelle 2 genannten Parteien auf Befreiung vom ausgeweiteten Antidumpingzoll gemäß Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 88/97 werden abgelehnt.

Die Aussetzung der Entrichtung des ausgeweiteten Antidumpingzolls gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 88/97 wird für die betroffenen Parteien mit Wirkung von dem in der Spalte „Mit Wirkung vom“ genannten Datum aufgehoben.

Tabelle 2

Liste der Parteien, für die die Aussetzung aufgehoben wird

Bezeichnung	Anschrift	Land	Aussetzung gemäß Verordnung (EG) Nr. 88/97	Mit Wirkung vom	TARIC-Zusatzcode
A.J. Maias, Lda.	Estrada Nacional N.º 1, Malaposta, Apart. 27, 3781-908 Sangalhos	Portugal	Artikel 5	23.2.2005	A401
Bike Sport	Krzemionka 14, 62-872 Godziesze	Polen	Artikel 5	3.1.2005	A593
Hermann Hartje KG	Deichstraße 120-122, 27318 Hoya/Weser	Deutschland	Artikel 5	7.11.2005	A725
ISTRO-HGA, spol. s.r.o.	Svätopeterská 14, 947 01 Hurbanovo	Slowakische Republik	Artikel 5	1.5.2004	A541
Maver Sp. z o.o.	Ul. Przasnysza 77, 06-200 Maków Mazowiecki	Polen	Artikel 5	19.10.2005	A728
P.W.U.H. Sterna	Ul. Lotników 51, 73-102 Stargard Szczeciński	Polen	Artikel 5	2.2.2005	A631

Artikel 3

Tabelle 3 enthält die aktualisierte Liste der untersuchten Parteien gemäß Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 88/97. Auf die Anträge dieser Parteien hin wurde die Entrichtung des ausgeweiteten Antidumpingzolls mit Wirkung von dem in der Spalte „Mit Wirkung vom“ genannten Datum ausgesetzt.

Tabelle 3

Liste der untersuchten Parteien

Bezeichnung	Anschrift	Land	Aussetzung gemäß Verordnung (EG) Nr. 88/97	Mit Wirkung vom	TARIC-Zusatzcode
Alubike — Bicicletas, S.A.	Zona Industrial de Oiã, Lote C10, 3770-059 Oliveira do Bairro	Portugal	Artikel 5	12.12.2005	A730
Bonaventure BVBA	Stoomtuigstraat 16, 8830 Hooglede-Gits	Belgien	Artikel 5	19.1.2006	A732
Goldbike — Indústria de Bicicletas, Lda	Rua das Flores, s/n, Poutena, 3780-594 Vilarinho do Bairro — Anadia	Portugal	Artikel 5	9.8.2006	A777
Ing. Jaromír Březina	Foglarova 11, 787 01 Šumperk	Tschechische Republik	Artikel 5	20.7.2006	A776
Koga BV	Tinweg 9, 8445 PD Heerenveen	Niederlande	Artikel 5	19.6.2006	A773
Look Cycle International S.A.	27, rue du docteur Léveillé, B.P. 13, 58028 Nevers Cedex	Frankreich	Artikel 5	14.9.2006	A781
Loris Cycles di Perinel Lori	Via delle Industrie 8, 30022 Ceggia (VE)	Italy	Artikel 5	13.12.2005	A731
Prestige NV	Zuiderdijk 25, 9230 Wetteren	Belgien	Artikel 5	16.2.2006	A737
Puky GmbH & Co. KG	Fortunastraße 11, 42489 Wülfrath	Deutschland	Artikel 5	21.8.2006	A778
ROG Kolesa, d.d.	Letališka 29, 1000 Ljubljana	Slowenien	Artikel 5	1.5.2004	A538
Skeppshultcykeln AB	Storgatan 78, 333 93 Skeppshult	Schweden	Artikel 5	29.3.2006	A745
Stevens Vertriebs GmbH	Asbrookdamm 35, 22115 Hamburg	Deutschland	Artikel 5	3.7.2006	A774
Trenga DE Vertriebs GmbH	Großmoordamm 63-67, 21079 Hamburg	Deutschland	Artikel 5	10.5.2006	A746

Artikel 4

Die Anträge der in Tabelle 4 genannten Parteien auf Befreiung vom ausgeweiteten Antidumpingzoll werden abgelehnt.

*Tabelle 4***Liste der Parteien, deren Anträge auf Befreiung abgelehnt werden**

Bezeichnung	Anschrift	Land
Firma Bikeland	Ul. 15 Sierpnia 17, 96-500 Sochaczew	Polen
NV 2 Bs	Slagbaan 37, 3052 Blanden	Belgien
NV Simons	Staatsbaan 279, 3460 Bekkevoort	Belgien

Artikel 5

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten und an die in den Artikeln 1, 2, 3 und 4 genannten Parteien gerichtet.

Brüssel, den 10. November 2006

Für die Kommission
Peter MANDELSON
Mitglied der Kommission

(In Anwendung von Titel V des Vertrags über die Europäische Union erlassene Rechtsakte)

GEMEINSAME AKTION 2006/773/GASP DES RATES

vom 13. November 2006

zur Änderung und Verlängerung der Gemeinsamen Aktion 2005/889/GASP zur Einrichtung einer Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 14,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 25. November 2005 die Gemeinsame Aktion 2005/889/GASP zur Einrichtung einer Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) ⁽¹⁾ mit einer Laufzeit von zwölf Monaten angenommen.
- (2) In der Vereinbarung zwischen der israelischen Regierung und der Palästinensischen Behörde ist festgelegt, dass das zunächst für einen Zeitraum von zwölf Monaten erteilte Mandat für die Mission um sechs Monate verlängert werden kann, sofern nicht alle Parteien übereinkommen, die Mission zu beenden.
- (3) Der Rat hat auf seiner Tagung vom 15. September 2006 bekräftigt, dass er weiterhin an der EU-BAM Rafah festhält.
- (4) Sowohl die palästinensische als auch die israelische Seite haben im Einklang mit Artikel V der Vereinbarung über die Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah an der Grenze zwischen dem Gaza-Streifen und Ägypten einer Verlängerung der EU BAM Rafah zugestimmt.
- (5) Die Gemeinsame Aktion 2005/889/GASP sollte entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE GEMEINSAME AKTION ANGENOMMEN:

Artikel 1

Die Gemeinsame Aktion 2005/889/GASP wird wie folgt geändert:

1. Artikel 3 wird gestrichen.

2. In Artikel 13 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der als finanzieller Bezugsrahmen dienende Betrag zur Deckung der Kosten der Mission beläuft sich auf 1 696 659 EUR für das Jahr 2005 und auf 5 903 341 EUR für den Zeitraum vom 1. Januar 2006 bis zum 24. Mai 2007.“

3. Artikel 16 Absatz 2 erhält folgenden Wortlaut:

„Sie gilt bis zum 24. Mai 2007.“

4. Artikel 17 erhält folgenden Wortlaut:

„Artikel 17

Diese Gemeinsame Aktion wird spätestens zum 31. März 2007 überprüft.“

Artikel 2

Diese Gemeinsame Aktion tritt am Tag ihrer Annahme in Kraft.

Artikel 3

Diese Gemeinsame Aktion wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 13. November 2006.

Im Namen des Rates

Der Präsident

E. TUOMIOJA

⁽¹⁾ ABl. L 327 vom 14.12.2005, S. 28.